



II-3888 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 73 75 07
Fernschreib-Nr. 111800
DVR: 0090204

Zl. 5901/12-Info-88

1686 IAB
1988 -04- 22
zu 1678 IJ

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Mag. Geyer und Genossen vom
25. Februar 1988, Nr. 1678/J-NR/88,
"Kostendaten des öffentlichen Verkehrs
in Vorarlberg"

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

a)

Für den Bereich der Schiene erfolgen die Kosten-, Erlös- und Erfolgsdarstellungen grundsätzlich nicht nach einzelnen Bundesländern oder sonstigen regionalen Bereichen. Ich erlaube mir daher für den Bereich Schiene die angefragten Daten auf Basis der bundesweiten Ergebnisse unter Ausklammerung der gemeinwirtschaftlichen Nebenbahnen mitzuteilen.

Die Gesamtkosten für den öffentlichen Personenverkehr im Bereich Schiene lagen 1986 bei rund 10,9 Mrd Schilling.

b)

Die Gesamtkosten für den öffentlichen Personenverkehr in Vorarlberg im Bereich des ÖBB-Kraftwagendienstes lagen 1986 bei rund 55,3 Mio Schilling.

c)

Die Gesamtkosten für den öffentlichen Personenverkehr in Vorarlberg im Bereich des Postautodienstes lagen 1986 bei rund 132 Mio Schilling.

- 2 -

d)

Die Gesamtkosten für den öffentlichen Verkehr im Bereich der Montafonerbahn lagen 1986 bei rd. 25,4 Mio Schilling, ca 40 % davon entfallen auf den Güterverkehr.

Zu Frage 2:

a)

Die bundesweiten Gesamterlöse für den öffentlichen Personenverkehr im Bereich Schiene lagen 1986 bei rund 7,0 Mrd Schilling.

b)

Die Gesamterlöse für den öffentlichen Personenverkehr in Vorarlberg im Bereich des ÖBB-Kraftwagendienstes lagen 1986 bei rund 45,9 Mio Schilling.

c)

Die Gesamterlöse für den öffentlichen Personenverkehr in Vorarlberg im Bereich des Postautodienstes lagen 1986 bei rund 85 Mio Schilling.

d)

Die Gesamteinnahmen für den öffentlichen Personenverkehr im Bereich der Montafonerbahn lagen 1986 bei rund 5,5 Mio Schilling, hinzu kommen noch rund 7 Mio Schilling Sozialtarifvergütung.

Zu Frage 3:

a)

Die bundesweiten Einnahmen aus dem Schülerverkehr lagen 1986 im Bereich Schiene bei rund 1,14 Mrd Schilling.

b)

Die Einnahmen aus dem Schülerverkehr in Vorarlberg lagen 1986 im Bereich ÖBB-Kraftwagendienst bei rund 25,6 Mio Schilling.

- 3 -

c)

Die Einnahmen aus dem Schülerverkehr in Vorarlberg lagen 1986 im Bereich des Postautodienstes bei rund 45 Mio Schilling.

d)

Die Einnahmen aus dem Schülerverkehr im Bereich der Montafonerbahn (Vergütung der Landesfinanzdirektion an die Montafonerbahn) lagen im 1986 bei rund 850.000 Schilling.

Zu Frage 4:

a)

Der durchschnittliche bundesweite Kostendeckungsgrad im Bereich Schiene betrug 1986 64 %.

b)

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad in Vorarlberg im Bereich ÖBB-Kraftwagendienst betrug 1986 82,9 %.

Da mit den KWD Kraftfahrlinien wird ausschließlich das Rheintal bedient, kann eine regionale Aufteilung entfallen. Lediglich der im Auftrag der PTV geführte Verkehr Bregenz - Bezau weist einen extrem niederen Kostendeckungsgrad auf.

c)

Der durchschnittliche Kostendeckungsgrad in Vorarlberg im Bereich des Postautodienstes betrug 1986 64 %. Im Bereich Feldkirch konnte ein Deckungsgrad von 79 % erzielt werden, während in der Region Dornbirn, Bregenz, Bregenzer Wald lediglich ein Kostendeckungsgrad von 54 % erzielt werden konnte.

d)

Der Durchschnittskostendeckungsgrad im Bereich der Montafonerbahn betrug 1986 rund 63 %.

Wien, am 22. April 1988

Der Bundesminister

